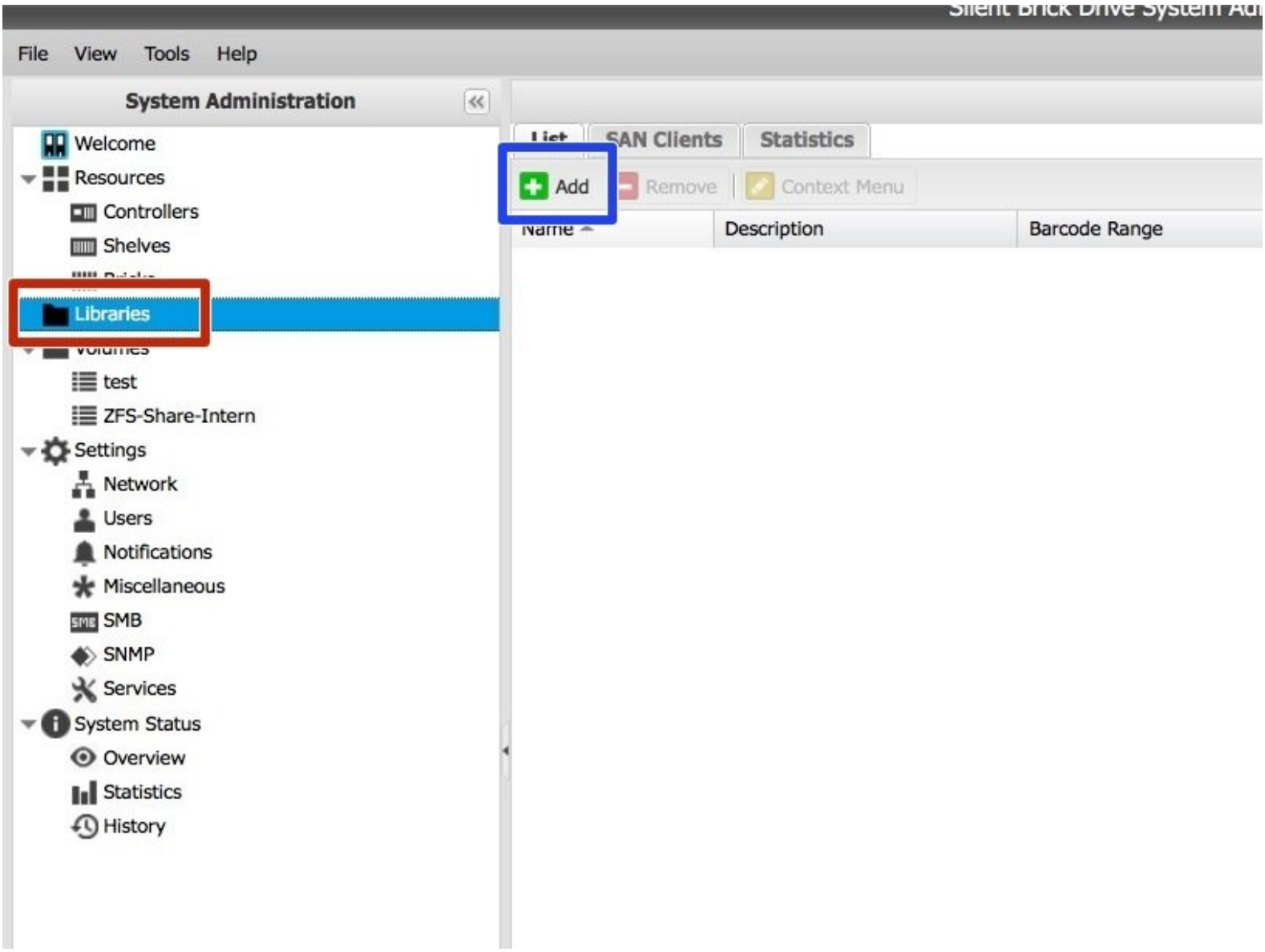
Erstellen Sie eine VTL

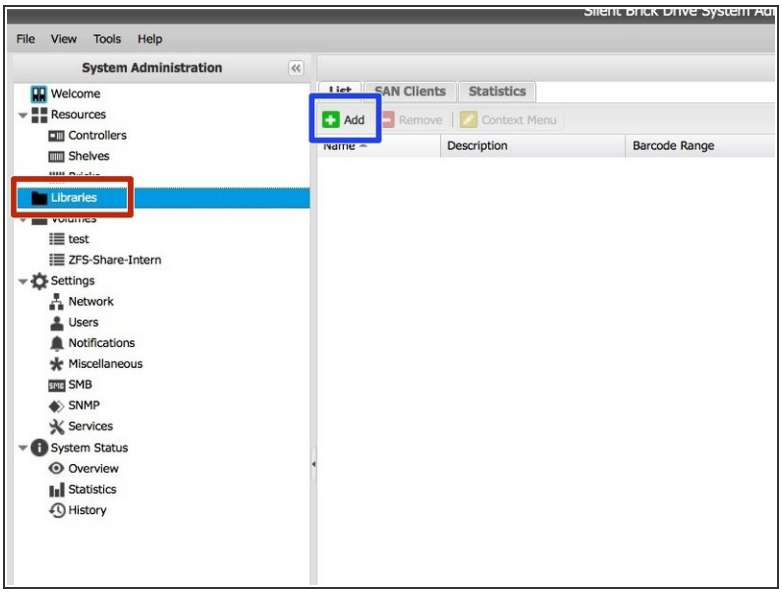
So erstellen Sie ein VTL mit einem FAST LTA Silent Brick-System

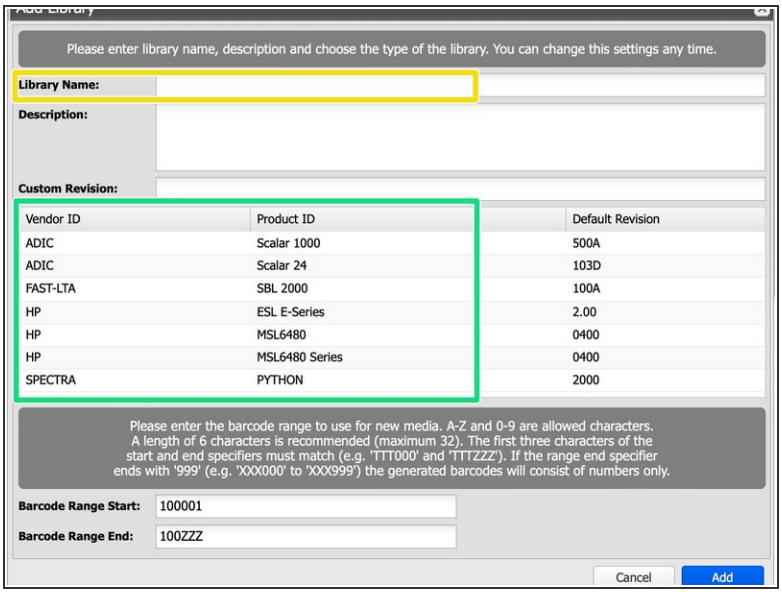
Geschrieben von: Rene Weber



Dieses Dokument wurde am 2025-01-20 09:58:43 AM (MST) erstellt.

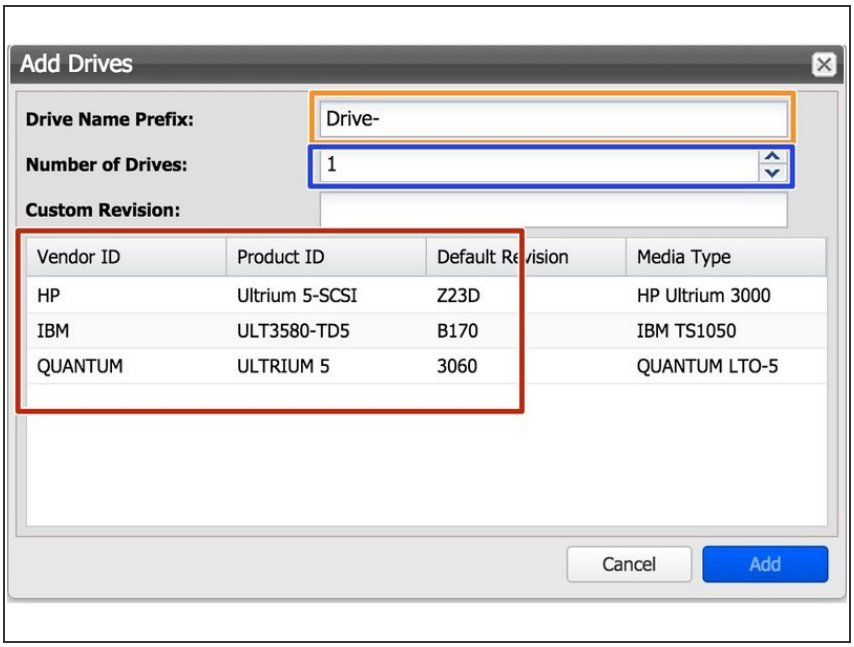
Schritt 1 — Bibliothek hinzufügen





- Öffnen Sie die Silent Brick System-GUI über einen Webbrowser
- Wählen Sie 'Bibliotheken'
- Klicken Sie auf "Hinzufügen".
- Geben Sie einen Namen ein
- Wählen Sie den gewünschten Bibliothekstyp (Details zur Anleitung finden Sie im ersten Kapitel)

Schritt 2 — In Laufwerken



- Bearbeiten Sie bei Bedarf das Präfix des Laufwerknamens.
- Wählen Sie eine Anzahl von Laufwerken.
- Wählen Sie den gewünschten Laufwerkstyp. (Einzelheiten zur Anleitung finden Sie im ersten Kapitel.)

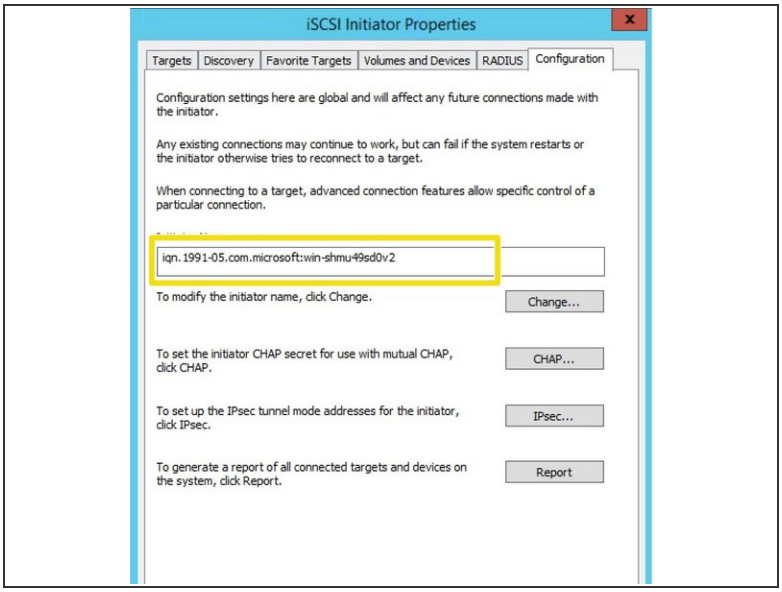
Schritt 3 — Hinzufügen Bricks

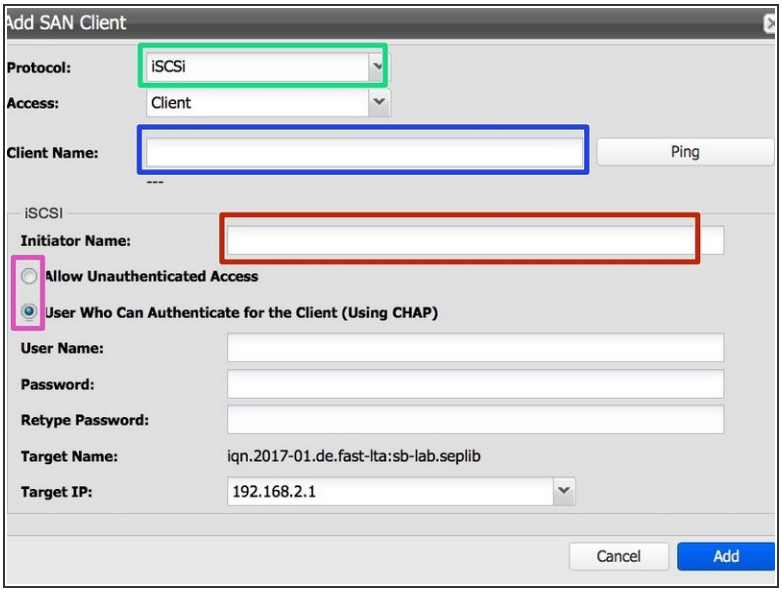


- Wählen Sie den gewünschten Betrag von Bricks aus der Liste.
- Mit „STRG“ können Sie mehrere Bricks auswählen.
- Bestätigen Sie mit einem Klick auf „Hinzufügen“

Dieses Dokument wurde am 2025-01-20 09:58:43 AM (MST) erstellt.

Schritt 4 — Setup-iSCSI-SAN-Client

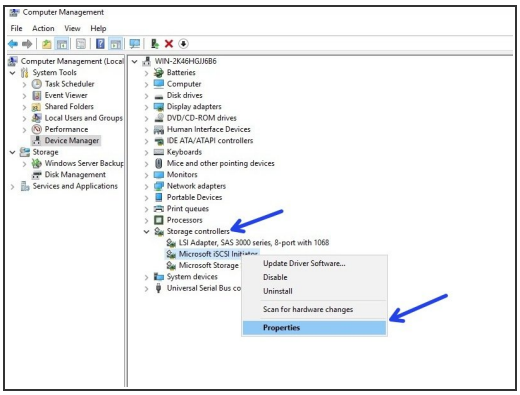


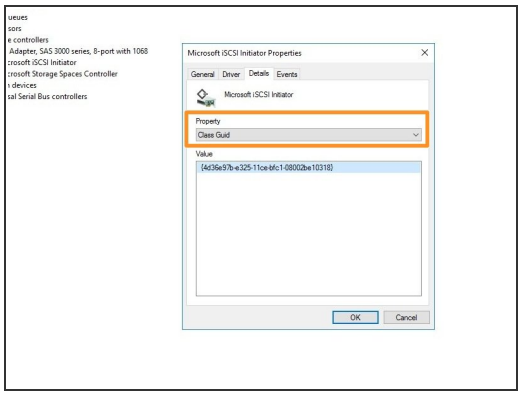


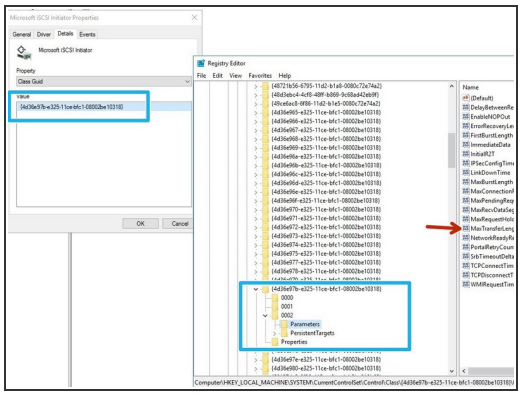
ⓘ Am besten mit 10 GB Ethernet verwenden

- Rufen Sie Ihren iscsi-Initiatornamen von Windows ab
- Richten Sie einen iscsi-Client über die Silent Brick-Weboberfläche ein, indem Sie das Protokoll iSCSI wählen
  - Client-Name: Geben Sie die IP oder den Namen des Client-Windows-Hosts ein
  - Initiatorname: Geben Sie die Initiatorzeichenfolge ein, die Sie in Schritt 1 abgerufen haben
  - Authentifizierung: Bei Bedarf kann eine Authentifizierung eingerichtet werden. Empfehlung ist keine Authentifizierung

Schritt 5 — iSCSI-Blockgröße anpassen



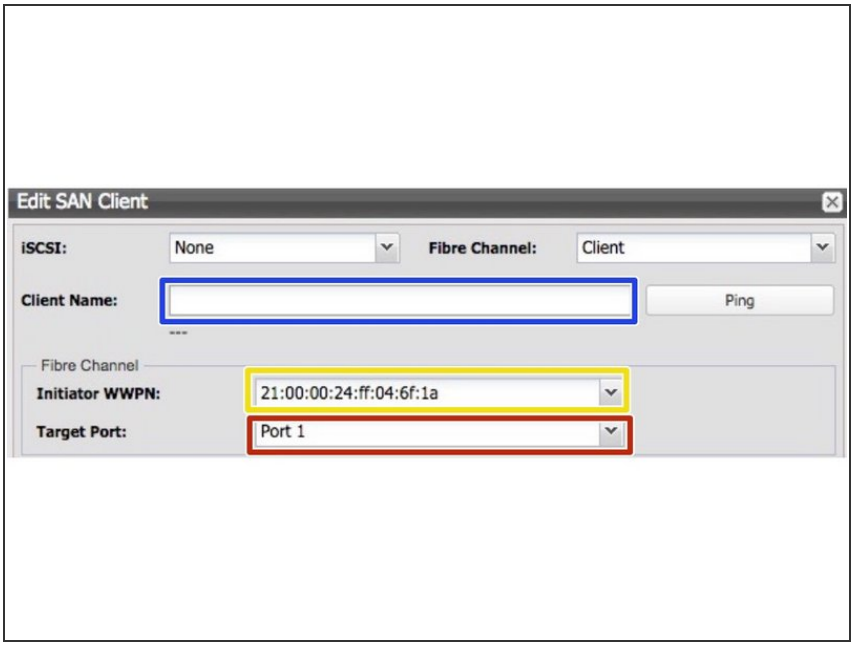




- Öffnen Sie Ihren Windows-Computer-Manager und erweitern Sie "Speichercontroller".
- Wählen Sie Ihren iSCSI-Initiator aus und wählen Sie Eigenschaften
- Wechseln Sie zu Details und wählen Sie die Eigenschaft "Class Guid"
- Öffnen Sie regedit und navigieren Sie zu **HKEY_LOCAL_MACHINE – System – CurrentControlSet – Control – Class – <iSCSI Class ID> – <ID> – Parameters**
- Passen Sie in den Parametern die 'MaxTransferLength' an. Dieser Wert muss mit Ihrer Bandblockgröße (später konfiguriert) übereinstimmen. 1 MB=0x100000, 512KB=0x80000, 256KB=0x40000. Empfohlenes Minimum 256 K

© 2025

Schritt 6 — Setup-Fibre Channel-Client



- Wird nur für Controller mit Fibre Channel unterstützt
- Client-Name: Geben Sie die IP oder den Namen des Client-Windows-Hosts ein.
- Zielport: Wählen Sie den Port, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.
  - Die Portaufzählung erfolgt von rechts nach links.
  - Bei der Einstellung „Everyone“ wird der linke Port 2 verwendet.
- Initiator-WWN: Wählen Sie den Partner-WWN aus, mit dem Sie sich verbinden möchten.